

# **Registrierungsformular**

gemäß § 12 (1) Wertpapierprospektgesetz in Verbindung mit  
Art. 7 und Anhang IV der Verordnung (EG) Nr. 809/2004 der  
Kommission vom 29. April 2004

vom 4. März 2008

der

**GOLDMAN, SACHS & CO. WERTPAPIER GMBH**  
**Frankfurt am Main**  
**(die „Emittentin“)**

und

**The Goldman Sachs Group, Inc.**  
**New York, Vereinigte Staaten von Amerika**  
**(die „Garantin“)**

## INHALTSVERZEICHNIS

A.	RISIKOFAKTOREN .....	5
I.	MIT DER EMITTENTIN VERBUNDENE RISIKOFAKTOREN .....	5
1.	Risiken im Zusammenhang mit der Rechtsform und der Organisation der Emittentin.....	5
2.	Risiken im Zusammenhang mit der wirtschaftlichen Tätigkeit der Emittentin .....	6
II.	MIT DER GARANTIN VERBUNDENE RISIKOFAKTOREN.....	7
B.	VERANTWORTUNG FÜR DIE ANGABEN IM REGISTRIERUNGSFORMULAR.....	9
C.	EMITTENTIN .....	10
I.	Abschlussprüfer und ausgewählte Finanzinformationen.....	10
1.	Abschlussprüfer .....	10
2.	Ausgewählte Finanzinformationen.....	10
II.	GESCHÄFTSGESCHICHTE UND GESCHÄFTSENTWICKLUNG .....	14
III.	GESCHÄFTSÜBERBLICK.....	14
IV.	ORGANISATIONSSTRUKTUR .....	15
V.	TRENDINFORMATIONEN.....	15
VI.	GESCHÄFTSFÜHRUNG UND VERTRETUNG .....	15
VII.	FINANZIELLE INFORMATIONEN ÜBER DIE VERMÖGENS-, FINANZ- UND ERTRAGSLAGE DER EMITTENTIN.....	16
1.	Historische Finanzinformationen für das Geschäftsjahr 2005/2006 .....	16
2.	Historische Finanzinformationen für das Geschäftsjahr 2006/2007 .....	16
3.	Prüfung der Finanzinformationen.....	16
4.	Wesentliche Gerichts- oder Schiedsverfahren .....	16
5.	Wesentliche Veränderungen in der Finanzlage oder der Handelsposition der Emittentin.....	16
VIII.	ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN.....	16
IX.	INFORMATIONEN VON SEITEN DRITTER.....	17
X.	EINSEHBARE DOKUMENTE .....	17
D.	GARANTIN .....	18
I.	ABSCHLUSSPRÜFER UND AUSGEWÄHLTE FINANZINFORMATIONEN .....	18
1.	Abschlussprüfer .....	18
2.	Ausgewählte Finanzinformationen.....	18
3.	Wesentliche Veränderungen in der Finanzlage oder Handelsposition und Geschäftsaussichten der Garantin.....	19
II.	INFORMATIONEN ÜBER DIE GARANTIN .....	20
ANHANG I Geprüfte Finanzinformationen der Emittentin für das Geschäftsjahr 2005/2006 .....		
		F-1 bis F-15
I.	Bilanz.....	F-2
II.	Gewinn- und Verlustrechnung.....	F-3
III.	Kapitalflussrechnung.....	F-4
IV.	Anhang .....	F-5
V.	Lagebericht .....	F-10
VI.	Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers .....	F-14
ANHANG II Geprüfte Finanzinformationen der Emittentin für das Geschäftsjahr 2006/2007 .....		
		G-1 bis G-15
I.	Bilanz.....	G-2
II.	Gewinn- und Verlustrechnung.....	G-3
III.	Kapitalflussrechnung.....	G-4

IV. Anhang .....	G-5
V. Lagebericht .....	G-11
VI. Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers .....	G-15
UNTERSCHRIFTSSEITE .....	U-1

## **Gegenstand des Registrierungsformulars**

Gegenstand dieses Registrierungsformulars sind nicht nur Informationen über die Goldman, Sachs Wertpapier GmbH, sondern auch über die The Goldman Sachs Group, Inc., da die The Goldman Sachs Group, Inc. im Hinblick auf Wertpapiere, welche von der Goldman, Sachs Wertpapier GmbH begeben werden, eine Garantie ausgestellt hat. Nähere Informationen zur Garantie und insbesondere zum genauen Wortlaut finden sich in den Wertpapierprospekten zu den jeweiligen Wertpapieren.

## **Durch Verweis einbezogene Dokumente**

Die Garantin reicht Dokumente und Berichte bei der US Securities and Exchange Commission (die "SEC") ein. Hinsichtlich der erforderlichen Angaben über The Goldman Sachs Group, Inc. als Garantin der Wertpapiere wird auf das folgende Dokument verwiesen:

- den Geschäftsbericht gemäß Form 10-K für das zum 30. November 2007 geendete Geschäftsjahr, der am 29. Januar 2008 bei der SEC eingereicht wurde, und
- Ziffer 1 der Vollmacht (*Proxy Statement*) hinsichtlich der Hauptversammlung am 27. März 2007.

Die oben genannten Unterlagen sind in englischer Sprache verfasst. Sie wurden von der Garantin bei der SEC eingereicht und sind über die Webseite der SEC auf <http://www.sec.gov> erhältlich. Zudem sind sie bei der *Commission de Surveillance du Secteur Financier* (CSSF) in Luxemburg hinterlegt und auf der Webseite der Wertpapierbörse Luxemburg auf <http://www.bourse.lu> erhältlich. Ausserdem werden die Dokumente bei Goldman Sachs International, Zweigniederlassung Frankfurt, MesseTurm, Friedrich-Ebert-Anlage 49, 60308 Frankfurt am Main, zur kostenlosen Ausgabe bereitgehalten.

## A. RISIKOFAKTOREN

### I. MIT DER EMITTENTIN VERBUNDENE RISIKOFAKTOREN

#### 1. Risiken im Zusammenhang mit der Rechtsform und der Organisation der Emittentin

Es besteht grundsätzlich das Risiko, dass die Emittentin ihren Verpflichtungen aus den Wertpapieren nicht oder nur teilweise nachkommen kann. Die Anleger sollten daher in ihren Anlageentscheidungen die Bonität der Emittentin (sowie auch die Bonität der Garantin) berücksichtigen. Unter dem Bonitätsrisiko versteht man die Gefahr der Zahlungsunfähigkeit oder Illiquidität der Emittentin, d.h. eine mögliche, vorübergehende oder endgültige Unfähigkeit zur termingerechten Erfüllung ihrer Zins- und Rückzahlungsverpflichtungen. Mit Emittenten, die eine geringe Bonität aufweisen, ist typischerweise ein erhöhtes Insolvenzrisiko verbunden.

Die Bonität der Emittentin kann sich zudem aufgrund von Entwicklungen im gesamtwirtschaftlichen oder unternehmensspezifischen Umfeld während der Laufzeit der Wertpapiere ändern. Ursachen hierfür können insbesondere konjunkturelle Veränderungen sein, die die Gewinnsituation und die Zahlungsfähigkeit der Emittentin nachhaltig beeinträchtigen können. Daneben kommen aber auch Veränderungen in Betracht, die ihre Ursache in einzelnen Unternehmen, Branchen oder Ländern haben, wie z.B. wirtschaftliche Krisen sowie politische Entwicklungen mit starken wirtschaftlichen Auswirkungen.

Da die Emittentin gemäß ihrer Satzung nur zum Zwecke der Ausgabe von vertretbaren Wertpapieren gegründet wurde und daneben keine weitere eigenständige operative Geschäftstätigkeit entfaltet, beträgt das haftende Stammkapital der Emittentin lediglich EUR 51.129,19 (DM 100.000,00). **Der Anleger ist daher durch einen Kauf der Wertpapiere im Vergleich zu einer Emittentin mit einer deutlich höheren Kapitalausstattung einem wesentlich größeren Bonitätsrisiko ausgesetzt.**

Bitte beachten Sie in diesem Zusammenhang auch, dass die Emittentin keinem Einlagensicherungsfonds oder einem ähnlichen Sicherungssystem angeschlossen ist, das im Falle der Insolvenz der Emittentin Forderungen der Wertpapierinhaber ganz oder teilweise abdecken würde.

Zur Absicherung ihrer Verpflichtungen aus den begebenen Wertpapieren schließt die Emittentin regelmäßig mit den ihr gesellschaftsrechtlich verbundenen Unternehmen Absicherungsgeschäfte ab. In diesem Zusammenhang besteht das Risiko der Zahlungsunfähigkeit der Parteien, mit denen die Emittentin derivative Geschäfte zur Absicherung ihrer Verpflichtungen aus der Begebung der Wertpapiere abschließt. Da die Emittentin ausschließlich mit verbundenen Gesellschaften solche Absicherungsgeschäfte abschließt, ist die Emittentin im Vergleich zu anderen Emittenten mit einer breiter gestreuten

Auswahl von Vertragspartnern einem sog. Klumpenrisiko ausgesetzt. Daher kann eine Zahlungsunfähigkeit oder Insolvenz von mit der Emittentin verbundenen Gesellschaften unmittelbar zu einer Zahlungsunfähigkeit der Emittentin führen. Den Inhabern von Wertpapieren der Emittentin stehen in Bezug auf derart geschlossene Absicherungsgeschäfte keine Ansprüche zu.

Ein Rating der Emittentin bezüglich ihres Bonitätsrisikos durch namhafte Ratingagenturen wie Moody's oder Standard and Poor's besteht nicht.

## **2. Risiken im Zusammenhang mit der wirtschaftlichen Tätigkeit der Emittentin**

Die Emittentin befasst sich hauptsächlich mit der Begebung und dem Verkauf von Wertpapieren. Die Tätigkeit der Emittentin und ihr jährliches Emissionsvolumen wird sowohl durch positive als auch negative Entwicklungen an den Märkten, an denen sie ihre Geschäftstätigkeit ausübt, beeinflusst. Eine schwierige gesamtwirtschaftliche Situation kann zu einem niedrigeren Emissionsvolumen führen und die Ertragslage der Emittentin negativ beeinflussen. Die allgemeine Marktentwicklung von Wertpapieren hängt dabei insbesondere von der Entwicklung der Kapitalmärkte ab, die ihrerseits von der allgemeinen Lage der Weltwirtschaft sowie den wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen in den jeweiligen Ländern beeinflusst wird (sog. Marktrisiko).

## II. MIT DER GARANTIN VERBUNDENE RISIKOFAKTOREN

The Goldman Sachs Group, Inc. (die "**Garantin**") und die mit ihr verbundenen Unternehmen (zusammen "**Goldman Sachs**") sind wesentlichen, ihrem Geschäftsbetrieb innewohnenden Risiken ausgesetzt, einschließlich Markt-, Liquiditäts-, Kredit- und operationalen Risiken sowie rechtlichen und aufsichtsrechtlichen Risiken.

- Das Geschäft von Goldman Sachs kann durch Ereignisse auf den globalen Finanzmärkten und durch die allgemeinen wirtschaftlichen Bedingungen negativ beeinflusst werden.
- Bei Goldman Sachs können Verluste auf Grund von ineffektiven Risikomanagementverfahren und -strategien entstehen.
- Die Liquidität und die Geschäftstätigkeit von Goldman Sachs kann negativ beeinflusst werden, falls Goldman Sachs der Zugang zu Fremdkapitalmärkten oder der Verkauf von Vermögen nicht möglich sein sollte oder falls das Credit Rating von Goldman Sachs herabgestuft werden sollte oder falls es der Garantin nicht möglich sein sollte, auf die Finanzmittel ihrer Tochtergesellschaften zuzugreifen.
- Wenn Geschäftspartner von Goldman Sachs, die dieser Geld, Wertpapiere oder andere Vermögenswerte schulden oder deren Wertpapiere und Verpflichtungen Goldman Sachs als Gläubiger hält, ihre Verbindlichkeiten der Goldman Sachs gegenüber nicht erfüllen oder sich die Kreditqualität der Geschäftspartner verschlechtert, kann dies das Geschäft, die Profitabilität und die Liquidität von Goldman Sachs negativ beeinflussen.
- Die Konzentration von Risiken erhöht die Wahrscheinlichkeit von erheblichen Verlusten.
- Goldman Sachs ist erhöhten Risiken ausgesetzt, da neue Geschäftsinitiativen dazu führen, dass Transaktionen mit einer größeren Anzahl von Kunden, neuen Anlageklassen und in neuen Märkten durchgeführt werden.
- Derivative Transaktionen können zu unerwarteten Risiken und potenziellen Verlusten führen.
- Ein Fehler in den operationellen Systemen oder der Infrastruktur dieser Systeme der Goldman Sachs oder dritter Parteien kann die Liquidität von Goldman Sachs beeinträchtigen, ihre Geschäftstätigkeit stören, zu der Offenlegung vertraulicher Informationen führen, ihre Reputation beeinträchtigen oder zu Verlusten führen.
- Das Geschäft von Goldman Sachs könnte durch das vermehrte Auftreten von Interessenkonflikten und deren ungenügende Identifizierung und unangemessene Behandlung negativ beeinflusst werden.

- Die Geschäftstätigkeit von Goldman Sachs und ihrer Kunden sind weltweit Gegenstand weitreichender und einschneidender Regulierungen.
- Eine wesentliche rechtliche Haftung von Goldman Sachs oder signifikante regulatorische Maßnahmen gegen Goldman Sachs könnten wesentliche negative finanzielle Auswirkungen auf Goldman Sachs haben oder signifikante Reputationsschäden bei Goldman Sachs verursachen, welche die Geschäftsaussichten von Goldman Sachs erheblich beeinträchtigen könnten.
- Die Finanzdienstleistungsindustrie ist einem intensiven Wettbewerb unterworfen.
- Das Wachstum des elektronischen Handels und die Einführung von neuen Technologien können eine negative Auswirkung auf das Geschäft von Goldman Sachs haben und den Wettbewerb verstärken.
- Das Geschäft von Goldman Sachs kann negativ beeinflusst werden, wenn es Goldman Sachs nicht gelingt, qualifizierte Mitarbeiter einzustellen und zu halten.
- Goldman Sachs besitzt Energieerzeugungsanlagen und übt damit verbundene Tätigkeiten aus, unterliegt somit umfangreicher Regulierung und trägt Umwelt- und andere Risiken, die mit dem Betreiben solcher Anlagen verbunden sind.
- Im Rahmen ihrer weltweiten Geschäftstätigkeit ist Goldman Sachs politischen, wirtschaftlichen, rechtlichen und operationellen Risiken ausgesetzt, die mit der Tätigkeit in vielen Ländern verbunden sind.



**B. VERANTWORTUNG FÜR DIE ANGABEN IM  
REGISTRIERUNGSFORMULAR**

Die Goldman, Sachs & Co. Wertpapier GmbH, Frankfurt am Main, übernimmt die Verantwortung für die in diesem Registrierungsformular gemachten Angaben.

Sie erklärt ferner, dass die in diesem Registrierungsformular genannten Angaben ihres Wissens nach richtig sind und keine wesentlichen Tatsachen ausgelassen wurden.

## **C. EMITTENTIN**

### **I. ABSCHLUSSPRÜFER UND AUSGEWÄHLTE FINANZINFORMATIONEN**

#### **1. Abschlussprüfer**

Die Jahresabschlüsse der Goldman, Sachs & Co. Wertpapier GmbH, Frankfurt am Main, wurden seit ihrer Gründung jeweils von PricewaterhouseCoopers Aktiengesellschaft Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Olof-Palme-Straße 35, 60439 Frankfurt am Main, bzw. von ihren jeweiligen Rechtsvorgängern geprüft und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen.

Die PricewaterhouseCoopers Aktiengesellschaft Wirtschaftsprüfungsgesellschaft ist Mitglied der Wirtschaftsprüferkammer, Körperschaft des öffentlichen Rechts, Rauchstraße 26, 10787 Berlin.

#### **2. Ausgewählte Finanzinformationen (HGB)**

##### a) Vergleichende Darstellung:

- geprüfte Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2005/2006 gegen
- geprüfte Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2006/2007

## Goldman, Sachs & Co. Wertpapier GmbH, Frankfurt am Main

### Bilanz zum 30. November 2007

Aktiva	30. 11. 2007	30. 11. 2006	Passiva	30. 11. 2007	30. 11. 2006
	EUR	EUR		EUR	EUR
<b>A. Umlaufvermögen</b>			<b>A. Eigenkapital</b>		
<b>I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</b>			1. Gezeichnetes Kapital	51.129,19	51.129,19
1. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	2.473.209,97	15.515,07	2. Gewinnvortrag	0,00	4.072.951,78
2. Forderungen gegen Gesellschafter	14.170,02	0,00	3. Jahresüberschuss	1.027.307,00	844.399,67
3. Sonstige Vermögensgegenstände davon bei verbundenen Unternehmen EUR 10.887.822.266,50 (Vorjahr EUR 5.872.666.277,50)	10.888.153.381,23	5.872.767.457,24		1.078.436,19	4.968.480,64
<b>II. Guthaben bei Kreditinstituten</b>			<b>B. Rückstellungen</b>		
davon bei verbundenen Unternehmen EUR 933.483,52 (Vorjahr EUR 5.389.550,86 )	1.086.529,59	5.453.344,09	1. Steuerrückstellungen	37.393,24	18.408,00
			2. Sonstige Rückstellungen	376.974,91	397.147,47
				414.368,15	415.555,47
			<b>C. Verbindlichkeiten</b>		
			1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten davon bei verbundenen Unternehmen EUR 2.110.155,69 (Vorjahr EUR 0,00 )	2.110.155,69	0,00
			2. Sonstige Verbindlichkeiten davon aus Steuern EUR 0,00 (Vorjahr EUR 184.096,00) davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 3.206.412,812,00 (Vorjahr EUR 1.974.645.658,00)	10.888.124.330,78	5.872.852.280,29
	10.891.727.290,81	5.878.236.316,40		10.891.727.290,81	5.878.236.316,40

**Goldman, Sachs & Co. Wertpapier GmbH, Frankfurt am Main**

**Gewinn- und Verlustrechnung für den Zeitraum  
vom 1. Dezember 2006 bis 30. November 2007**

	<u>2006/2007</u>	<u>2005/2006</u>
	EUR	EUR
1. Erträge aus Kostenerstattungen	27.526.811,35	30.080.275,39
2. Aufwendungen aus der Ausgabe von Optionsscheinen und Zertifikaten	-26.216.010,81	-28.647.881,25
3. Sonstige betriebliche Erträge	75.024,62	163.871,70
4. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-85.838,00	-183.808,62
5. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge davon aus verbundenen Unternehmen EUR 205,559.18 (Vorjahr: EUR 176.856,80)	226.034,87	180.716,98
6. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	<u>-5.739,12</u>	<u>-12.447,00</u>
7. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	1.520.282,91	1.580.727,20
8. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-492.975,91	-736.327,53
9. Jahresüberschuss	<u><u>1.027.307,00</u></u>	<u><u>844.399,67</u></u>

b) Vergleichende Darstellung:

- Aufstellung über die Herkunft und Verwendung der Mittel in Form einer Finanzflussrechnung für das Geschäftsjahr 2005/2006 gegen
- Aufstellung über die Herkunft und Verwendung der Mittel in Form einer Finanzflussrechnung für das Geschäftsjahr 2006/2007

**Goldman, Sachs & Co. Wertpapier GmbH, Frankfurt am Main**

**Kapitalflussrechnung für den Zeitraum  
vom 1. Dezember 2006 bis 30. November 2007**

	2006/2007 EUR	2005/2006 EUR
1. Periodenergebnis	1.027.307,00	844.399,67
2. +/- Zunahme / Abnahme der Rückstellungen	-1.187,32	-382.138,10
3. -/+ Zunahme / Abnahme der sonstigen Vermögensgegenstände; insbesondere aus gezahlten Prämien für OTC-Optionen	-5.015.385.923,99	-3.354.614.691,62
4. -/+ Zunahme / Abnahme anderer Forderungen, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-2.471.864,92	25.040,80
5. +/- Zunahme / Abnahme der sonstigen Verbindlichkeiten; insbesondere aus erhaltenen Prämien für emittierte Optionsscheine und Zertifikate	5.015.272.050,49	3.354.392.296,00
6. +/- Zunahme / Abnahme anderer Verbindlichkeiten, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	2.110.155,69	0,00
7. = Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	550.536,95	264.906,75
8. + Cashflow aus der Investitionstätigkeit	0,00	0,00
9. + Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	-4.917.351,45	0,00
10. = Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds	-4.366.814,50	264.906,75
11. + Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	5.453.344,09	5.188.437,34
12. = Finanzmittelfonds am Ende der Periode	1.086.529,59	5.453.344,09

## **II. GESCHÄFTSGESCHICHTE UND GESCHÄFTSENTWICKLUNG**

Die Goldman, Sachs & Co. Wertpapier GmbH wurde durch notarielle Urkunde vom 6. November 1991 auf unbestimmte Zeit gegründet. Sie ist eine in der Bundesrepublik Deutschland gegründete Gesellschaft mit beschränkter Haftung unter deutschem Recht. Sie hat ihren Sitz in Frankfurt am Main und ist seit dem 27. November 1991 unter der Nummer HRB 34439 im Handelsregister des Amtsgerichts Frankfurt am Main eingetragen.

Die Geschäftsadresse und die Telefonnummer der Emittentin lauten:

Goldman, Sachs & Co. Wertpapier GmbH  
MesseTurm  
Friedrich-Ebert-Anlage 49  
60308 Frankfurt am Main  
Telefon: +49 69 7532 1111

## **III. GESCHÄFTSÜBERBLICK**

Die Gesellschaft wurde zum Zwecke der Ausgabe von Wertpapieren, insbesondere von Optionsscheinen, errichtet. Seit einiger Zeit begibt die Gesellschaft außer Optionsscheinen auch Zertifikate und strukturierte Anleihen. Die Gesellschaft trifft vertragliche Vorkehrungen, die sie in die Lage versetzen, ihre Verpflichtungen gemäß den von ihr ausgegebenen Wertpapieren zu erfüllen. Die von der Goldman, Sachs & Co. Wertpapier GmbH begebenen Wertpapiere werden von der Goldman, Sachs & Co. oHG übernommen, die gegebenenfalls die Einführung der Wertpapiere in den Börsenhandel an einer Wertpapierbörse beantragt. Die Goldman, Sachs & Co. Wertpapier GmbH kann auf die administrativen Ressourcen der Goldman, Sachs & Co. oHG zurückgreifen.

Gegenstand der Gesellschaft ist die Ausgabe von vertretbaren Wertpapieren und die Durchführung von Finanzgeschäften und Hilfgeschäften für Finanzgeschäfte. Die Gesellschaft betreibt keine Bankgeschäfte im Sinne von § 1 Kreditwesengesetz und keine Geschäfte im Sinne von § 34 c Gewerbeordnung.

Die Gesellschaft betreibt ihr Geschäft vornehmlich in Deutschland und in geringerem Umfang in anderen europäischen Ländern einschließlich Österreich. Die Bundesrepublik Deutschland ist hinsichtlich des Anlagevolumens der wichtigste Markt für Optionsscheine, Zertifikate und andere derivative Wertpapiere und daher bietet die Gesellschaft die von ihr begebenen Optionsscheine, Zertifikate und strukturierten Anleihen auch vornehmlich auf dem deutschen Markt sowohl an institutionelle als auch an private Anleger an. Ferner werden die begebenen

Optionsscheine, Zertifikate und strukturierten Anleihen auch in anderen europäischen Märkten für derivative Wertpapiere, einschließlich dem österreichischen Markt, angeboten.

Das Geschäftsjahr der Gesellschaft läuft jeweils vom 1. Dezember eines Jahres bis zum 30. November des folgenden Jahres.

#### **IV. ORGANISATIONSSTRUKTUR**

Die Goldman, Sachs & Co. Wertpapier GmbH ist eine 100-prozentige Tochtergesellschaft von The Goldman Sachs Group, Inc. ("**Goldman Sachs**"). Goldman Sachs zusammen mit seinen konsolidierten Tochtergesellschaften (die "**Goldman Sachs Gruppe**") ist durch ihre Büros in den Vereinigten Staaten und den führenden Finanzzentren der Welt im Finanzdienstleistungsbereich tätig, insbesondere in den Bereichen des Handels mit Wertpapieren und Derivaten sowie des Investment Banking einschließlich der Beratung auf den Gebieten Mergers & Acquisitions, Aufnahme von Eigen- oder Fremdkapital, Handel in Devisen und Commodities sowie Asset Management.

Das Stammkapital der Goldman, Sachs & Co. Wertpapier GmbH beträgt EUR 51.129,19 und ist in voller Höhe eingezahlt. Sämtliche Geschäftsanteile werden von The Goldman Sachs Group, Inc., Vereinigte Staaten von Amerika, gehalten.

#### **V. TRENDINFORMATIONEN**

Seit dem Stichtag des letzten geprüften Jahresabschlusses (30. November 2007) hat es keine wesentlichen negativen Veränderungen in den Geschäftsaussichten der Emittentin gegeben.

#### **VI. GESCHÄFTSFÜHRUNG UND VERTRETUNG**

Geschäftsführer der Goldman, Sachs & Co. Wertpapier GmbH sind Herr Philip Holzer, Herr Peter Hollmann und Herr Dr. Matthias Bernhard Bock.

Die Gesellschaft wird durch einen Geschäftsführer gemeinsam mit einem anderen Geschäftsführer oder mit einem Prokuristen oder durch zwei Prokuristen gemeinsam vertreten. Die Geschäftsführer sind von den Beschränkungen des § 181 BGB befreit und über die Geschäftsadresse der Goldman, Sachs & Co. Wertpapier GmbH zu erreichen.

Es bestehen keine potentiellen Interessenkonflikte zwischen den Verpflichtungen der Geschäftsführer gegenüber der Goldman, Sachs & Co. Wertpapier GmbH und ihren privaten Interessen und sonstigen Verpflichtungen.

Die Gesellschaft hat weder einen Beirat noch einen Aufsichtsrat.

## **VII. FINANZIELLE INFORMATIONEN ÜBER DIE VERMÖGENS-, FINANZ- UND ERTRAGSLAGE DER EMITTENTIN**

### **1. Historische Finanzinformationen für das Geschäftsjahr 2005/2006 (HGB)**

Finanzinformationen zur Emittentin für das Geschäftsjahr 2005/2006 finden sich im Anhang I dieses Registrierungsformulars (Seiten F-1 bis F-15).

### **2. Historische Finanzinformationen für das Geschäftsjahr 2006/2007 (HGB)**

Finanzinformationen zur Emittentin für das Geschäftsjahr 2006/2007 finden sich im Anhang II dieses Registrierungsformulars (Seiten G-1 bis G-15).

### **3. Prüfung der Finanzinformationen**

Die Jahresabschlüsse der Gesellschaft wurden seit ihrer Gründung jeweils von PricewaterhouseCoopers GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Olof-Palme-Straße 35, 60439 Frankfurt am Main, bzw. von ihren Rechtsvorgängern geprüft und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen.

### **4. Wesentliche Gerichts- oder Schiedsverfahren**

Gerichts- oder Schiedsverfahren, die einen erheblichen Einfluss auf die wirtschaftliche Lage der Gesellschaft haben können oder in den letzten zwei Geschäftsjahren gehabt haben, sind nicht anhängig gewesen, noch sind solche Verfahren anhängig oder angedroht. Es bestehen zur Zeit keine staatlichen Interventionen in die Geschäftstätigkeit der Emittentin.

### **5. Wesentliche Veränderungen in der Finanzlage oder der Handelsposition der Emittentin**

Seit dem Ende des letzten Geschäftsjahres sind keine wesentlichen Veränderungen in der Finanzlage oder Handelsposition der Emittentin eingetreten.

## **VIII. ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN**

### **Stammkapital**



Das Stammkapital der Goldman, Sachs & Co. Wertpapier GmbH beträgt EUR 51.129,19 (DM 100.000,00) und ist in voller Höhe eingezahlt. Sämtliche Geschäftsanteile werden von The Goldman Sachs Group, Inc., Vereinigte Staaten von Amerika, gehalten.

#### Satzung und Statuten der Gesellschaft

Die Goldman, Sachs & Co. Wertpapier GmbH hat ihren Sitz in Frankfurt am Main und ist im Handelsregister des Amtsgerichts Frankfurt am Main unter der Nummer HRB 34439 eingetragen.

Gemäß § 2 (1) des Gesellschaftsvertrages sind Gegenstand der Gesellschaft die Begebung von vertretbaren Wertpapieren und die Durchführung von Finanzgeschäften und Hilfgeschäften für Finanzgeschäfte. Hiervon ausgenommen sind Tätigkeiten, die eine Erlaubnis nach dem KWG oder eine Gewerbeerlaubnis erfordern.

### **IX. INFORMATIONEN VON SEITEN DRITTER**

In diesem Registrierungsformular wurden keine Informationen oder Erklärungen von Seiten Dritter aufgenommen.

### **X. EINSEHBARE DOKUMENTE**

Die in diesem Registrierungsformular genannten, die Goldman, Sachs & Co. Wertpapier GmbH betreffenden und zur Veröffentlichung bestimmten Unterlagen sind bei der Goldman, Sachs & Co. Wertpapier GmbH, MesseTurm, Friedrich-Ebert-Anlage 49, 60308 Frankfurt am Main, während der üblichen Geschäftszeiten erhältlich bzw. einsehbar.

Während der Gültigkeitsdauer dieses Registrierungsformulars können insbesondere die folgenden Dokumente eingesehen werden:

- der Gesellschaftsvertrag der Gesellschaft vom 18. Dezember 1991 und
- die Jahresabschlüsse zum 30. November 2006 und zum 30. November 2007 und die Lageberichte für das Geschäftsjahr 2005/2006 und 2006/2007 der Goldman, Sachs & Co. Wertpapier GmbH.

## D. GARANTIN

### I. AUSGEWÄHLTE FINANZINFORMATIONEN

#### 1. Abschlussprüfer

Die Jahresabschlüsse von The Goldman Sachs Group Inc. wurden in den Jahren 2003 bis 2007 von PricewaterhouseCoopers LLP, 300 Madison Avenue, New York, NY 10017, USA, bzw. von ihren jeweiligen Rechtsvorgängern geprüft und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen.

#### 2. Ausgewählte Finanzinformationen

	<b>Zum / für das im November beendete Geschäftsjahr</b>				
	<u>2007</u>	<u>2006</u>	<u>2005</u>	<u>2004</u>	<u>2003</u>
Daten aus der Gewinn- und Verlustrechnung (in Mio.)					
Gesamtumsatz	\$ 87.968	\$ 69.353	\$ 43.391	\$ 29.839	\$ 23.623
Zinsaufwand	41.981	31.688	18.153	8.888	7.600
Umsatz abzüglich Zinsaufwand	45.987	37.665	25.238	20.951	16.023
Löhne und Gehälter sowie Lohnzusatzleistungen	20.190	16.457	11.758	9.681	7.515
Sonstige betriebliche Aufwendungen	8.193	6.648	5.207	4.594	4.063
Ergebnis vor Steuern	\$ 17.604	\$ 14.560	\$ 8.273	\$ 6.676	\$ 4.445
Bilanzdaten (in Mio.)					
Summe der Aktiva	\$ 1.119.796	\$ 838.201	\$ 706.804	\$ 531.379	\$ 403.799
Sonstige besicherte langfristige Verbindlichkeiten	33.300	26.134	15.669	12.087	6.043
Unbesicherte langfristige Schulden	164.174	122.842	84.338	68.609	51.439
Summe der Passiva	1.076.996	802.415	678.802	506.300	382.167
Summe Eigenkapital	42.800	35.786	28.002	25.079	21.632
Angaben zu den Stammaktien (in Mio., ausgenommen Angaben je Aktie)					
Gewinn je Aktie					
Gewinn je Stammaktie	\$ 26,34	\$ 20,93	\$ 11,73	\$ 9,30	\$ 6,15
Mit Berücksichtigung von Wandel- u. Optionsrechten	24,73	19,69	11,21	8,92	5,87
Dividende pro Aktie	1,40	1,30	1,00	1,00	0,74

Buchwert pro Aktie <sup>1</sup>	90,43	72,62	57,02	50,77	43,60
Durchschnitt der in Umlauf befindlichen Aktien					
Gewinn je Stammaktie	433,0	449,0	478,1	489,5	488,4
Mit Berücksichtigung von Wandel- u. Optionsrechten	461,2	477,4	500,2	510,5	511,9
<hr/>					
Ausgewählte Daten (ungeprüft)					
Mitarbeiter					
Vereinigte Staaten	17.383	15.477	14.466	13.846	13.189
außerhalb der Vereinigten Staaten	13.139	10.990	9.157	7.890	7.170
Mitarbeiter insgesamt	<u>30.522</u>	<u>26.467</u>	<u>23.623</u>	<u>21.736</u>	<u>20.359</u>
<hr/>					
Verwaltetes Vermögen (in Mrd.) <sup>2</sup>					
Vermögensart					
Alternative Investments <sup>3</sup>	\$ 151	\$ 145	\$ 110	\$ 95	\$ 68
Aktienwerte	255	215	167	133	104
Festverzinsliche Wertpapiere und Fremdwährungstitel	256	198	154	134	112
Kapitalmarktinstrumente	<u>662</u>	<u>558</u>	<u>431</u>	<u>362</u>	<u>284</u>
Geldmarktinstrumente	<u>206</u>	<u>118</u>	<u>101</u>	<u>90</u>	<u>89</u>
Gesamtes verwaltetes Vermögen (in Mrd.)	<u>\$ 868</u>	<u>\$ 676</u>	<u>\$ 532</u>	<u>\$ 452</u>	<u>\$ 373</u>

### **3. Wesentliche Veränderungen in der Finanzlage oder Handelsposition und Geschäftsaussichten der Garantin**

Seit dem Stichtag der Veröffentlichung des letzten geprüften Jahresabschlusses (30. November 2007) sind keine wesentlichen Veränderungen in der Finanzlage oder Handelsposition der Garantin eingetreten, welche die Fähigkeit der Garantin zur Erfüllung ihrer Verbindlichkeiten aus der Garantie gefährden können.

<sup>1</sup> Buchwert pro Aktie auf der Grundlage der in Umlauf befindlichen Aktien, einschließlich nicht übertragbarer Aktienkontingente (so genannte „restricted stock units“), die ohne Verpflichtung zur Erbringung zukünftiger Arbeitsleistungen an Mitarbeiter ausgegeben wurden; 439,0 Mio., 450,1 Mio., 460,4 Mio., 494,0 Mio. bzw. 496,1 Mio. per November 2007, November 2006, November 2005, November 2004 bzw. November 2003.

<sup>2</sup> Im Wesentlichen wird das gesamte verwaltete Vermögen zum Kalendermonatsende bewertet.

<sup>3</sup> Vorwiegend Hedgefonds, Private Equity-, Immobilien-, Währungs-, Rohstoff- und Vermögensstrukturierungsstrategien.

Seit dem Stichtag der Veröffentlichung des letzten geprüften Jahresabschlusses (30. November 2007) sind keine wesentlichen Veränderungen in den Geschäftsaussichten der Garantin eingetreten, welche die Fähigkeit der Garantin zur Erfüllung ihrer Verbindlichkeiten aus der Garantie gefährden können.

Die Finanzlage und die Handelsposition sowie die Geschäftsaussichten der Garantin am 30. November 2007 sind in dem Form 10-K, das in Form eines Verweises in dieses Registrierungsformular einbezogen ist, dargestellt.

## II. INFORMATIONEN ÜBER DIE GARANTIN

Goldman Sachs ist ein führendes internationales Unternehmen im Bereich Investment Banking, Securities und Investment Management, das weltweit ihrem bedeutenden und breit gestreuten Kundenstamm, zu dem Unternehmen, Finanzinstitutionen, Regierungen und vermögende Kunden gehören, eine große Auswahl an Dienstleistungen bietet. Goldman Sachs ist der Nachfolger eines Unternehmens, das im Jahr 1869 von Marcus Goldman gegründet wurde und auf das Geschäft mit *Commercial Paper* spezialisiert war. Die Zentrale befindet sich in 85 Broad Street, New York, NY 10004, U.S.A., Telefon +1 (212) 902-1000. Die Garantin ist die Muttergesellschaft des Goldman Sachs Konzerns. Die Mitglieder der Verwaltungs- und Managementorgane der Garantin haben die Anschrift: Goldman Sachs Group, Inc., 85 Broad Street, New York, NY 10004, USA.

Das Geschäft von Goldman Sachs ist in drei Bereiche unterteilt:

- *Investment Banking.* Goldman Sachs bietet Unternehmen, Finanzinstitutionen, Investmentfonds, Regierungen und Privatpersonen eine große Bandbreite an Dienstleistungen aus dem Bereich Investment Banking an.
- *Trading und Principal Investments.* Goldman Sachs ermöglicht Transaktionen ihrer Kunden mit einer breit gestreuten Gruppe von Unternehmen, Finanzinstitutionen, Regierungen und Privatpersonen und betreibt Eigenhandel durch *Market-Making*, Handel mit und Investitionen in Renten- (*fixed-income*) und Aktien- (*equity*) Produkten, Währungen, Rohstoffen und auf diese Produkte bezogene Derivate. Darüber hinaus tritt Goldman Sachs als *Market-Maker (specialist)* an Aktien- und Optionsbörsen auf und wickelt weltweit Transaktionen ihrer Kunden auf den bedeutenden Aktien-, Options- und Terminbörsen ab (*Clearing*). Im Zusammenhang mit ihrem *Merchant Banking* und anderen Investment Aktivitäten werden Investitionen (*principal investments*) direkt und durch Fonds, die Goldman Sachs auflegt und verwaltet, getätigt.

- *Asset Management und Securities Services.* Goldman Sachs bietet Anlageberatung, Finanzplanung und Investment Produkte (hauptsächlich durch getrennte Vermögensverwaltung und Fonds) für alle wesentlichen Anlageformen für eine breit gestreute Gruppe von Institutionen und Privatpersonen an. Darüber hinaus bietet sie weltweit *Prime Brokerage Services*, Finanzdienstleistungen und Wertpapierdarlehen für institutionelle Kunden, einschließlich *Mutual Funds*, Pensionsfonds, Hedge Fonds und Stiftungen, und vermögende Privatkunden an.

Die Garantin reicht Dokumente und Berichte bei der US Securities and Exchange Commission (die "SEC") ein. Hinsichtlich der erforderlichen Angaben über The Goldman Sachs Group, Inc. als Garantin der Wertpapiere wird auf das folgende Dokument verwiesen:

- den Geschäftsbericht gemäß Form 10-K für das zum 30. November 2007 geendete Geschäftsjahr, der am 29. Januar 2008 bei der SEC eingereicht wurde, und
- Ziffer 1 der Vollmacht (*Proxy Statement*) hinsichtlich der Hauptversammlung am 27. März 2007.

Die oben genannten Unterlagen sind in englischer Sprache verfasst. Sie wurden von der Garantin bei der SEC eingereicht und sind über die Webseite der SEC auf <http://www.sec.gov> erhältlich. Zudem sind sie bei der *Commission de Surveillance du Secteur Financier* (CSSF) in Luxemburg hinterlegt und auf der Webseite der Wertpapierbörse Luxemburg auf <http://www.bourse.lu> erhältlich. Ausserdem werden die Dokumente bei Goldman Sachs International, Zweigniederlassung Frankfurt, MesseTurm, Friedrich-Ebert-Anlage 49, 60308 Frankfurt am Main, zur kostenlosen Ausgabe bereitgehalten.

Die Garantin ist nach dem Recht des US-Bundesstaates Delaware unter der Registrierungsnummer 2923466 organisiert.

Wie schriftlich im dritten Paragraph der geänderten und neu formulierten Gründungsurkunde (*Certificate of Incorporation*) der Garantin festgelegt, darf die Garantin alle zulässigen Handlungen und Aktivitäten ausführen, für die Kapitalgesellschaften nach dem *Delaware General Corporation Law* des US-Bundesstaates Delaware gegründet werden können. Die Garantin steht in Übereinstimmung mit allen Standards der Unternehmensführung der New York Stock Exchange, welche auf die Garantin als eine Kapitalgesellschaft (*Corporation*), die in den USA organisiert ist und deren Aktien an einer solchen Börse gelistet sind, anwendbar sind.

**ANHANG I**

**Geprüfte Finanzinformationen der Emittentin  
für das Geschäftsjahr 2005/2006**

**Goldman, Sachs & Co. Wertpapier GmbH**

# I. BILANZ

## Goldman, Sachs & Co. Wertpapier GmbH, Frankfurt am Main

### Bilanz zum 30. November 2006

Aktiva	30. 11. 2006	30. 11. 2005	30. 11. 2006	30. 11. 2005
	EUR	EUR	EUR	EUR
<b>A. Umlaufvermögen</b>				
<b>I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</b>				
1. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	15.515,07	0,00		
2. Forderungen gegen Gesellschafter	0,00	3.055,87		
3. Sonstige Vermögensgegenstände	5.872.767.457,24	2.518.152.765,62		
<b>II. Guthaben bei Kreditinstituten</b>	5.453.344,09	5.188.437,34		
<b>B. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	0,00	37.500,00		
	5.878.236.316,40	2.523.381.758,83		
<b>A. Eigenkapital</b>				
I. Gezeichnetes Kapital			51.129,19	51.129,19
II. Gewinnvortrag			4.072.951,78	3.140.354,69
III. Jahresüberschuss			844.399,67	932.597,09
			4.968.480,64	4.124.080,97
<b>B. Rückstellungen</b>				
1. Steuerrückstellungen			18.408,00	447.262,01
2. Sonstige Rückstellungen			397.147,47	350.431,56
			415.555,47	797.693,57
<b>C. Verbindlichkeiten</b>				
Sonstige Verbindlichkeiten			5.872.852.280,29	2.518.459.984,29
davon aus Steuern EUR 184.096 (Vorjahr EUR 332.939)				
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 1.974.645.658 (Vorjahr EUR 819.498.372)				
			5.878.236.316,40	2.523.381.758,83



## II. GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

Goldman, Sachs & Co. Wertpapier GmbH, Frankfurt am Main

### Gewinn- und Verlustrechnung für den Zeitraum vom 1. Dezember 2005 bis 30. November 2006

	<u>2005/2006</u>	<u>2004/2005</u>
	EUR	EUR
1. Erträge aus Kostenerstattungen	30.080.275,39	32.703.052,42
2. Aufwendungen aus der Ausgabe von Optionsscheinen und Zertifikaten	-28.647.881,25	-31.145.764,22
3. Sonstige betriebliche Erträge	163.871,70	73.120,82
4. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-183.808,62	-242.591,51
5. Zinserträge davon aus verbundenen Unternehmen EUR 176.856,80 (Vorjahr: EUR 114.758,17)	180.716,98	115.433,00
6. Zinsaufwendungen	<u>-12.447,00</u>	<u>-728,00</u>
7. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	1.580.727,20	1.502.522,51
8. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-736.327,53	-569.925,42
9. Jahresüberschuss	<u>844.399,67</u>	<u>932.597,09</u>

### III. KAPITALFLUSSRECHNUNG

Goldman, Sachs & Co. Wertpapier GmbH, Frankfurt am Main

Kapitalflussrechnung vom 1. Dezember 2005 bis 30. November 2006  
im Vergleich zum Zeitraum vom 1. Dezember 2004 bis 30. November 2005

	<u>2005/2006</u>	<u>2004/2005</u>
	EUR	EUR
1. Periodenergebnis	844.399,67	932.597,09
2. + / - Zunahme / Abnahme der Rückstellungen	-382.138,10	-21.578,00
3. - / + Zunahme / Abnahme der sonstigen Vermögensgegenstände; insbesondere aus gezahlten Prämien für OTC-Optionen	-3.354.614.691,62	1.855.603.729,00
4. - / + Zunahme / Abnahme anderer Forderungen, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	25.040,80	5.788,47
5. + / - Zunahme / Abnahme der sonstigen Verbindlichkeiten; insbesondere aus erhaltenen Prämien für emittierte Optionsscheine und Zertifikate	3.354.392.296,00	-1.856.289.990,78
6. + / - Zunahme / Abnahme anderer Verbindlichkeiten, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	0,00	-22.971,74
7. = Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	<u>264.906,75</u>	<u>207.574,04</u>
8. + Cashflow aus der Investitionstätigkeit	0,00	0,00
9. + Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>
10. = Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds	264.906,75	207.574,04
11. + Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	5.188.437,34	4.980.863,30
12. = Finanzmittelfonds am Ende der Periode	<u>5.453.344,09</u>	<u>5.188.437,34</u>

## IV. ANHANG

# Goldman, Sachs & Co. Wertpapier GmbH, Frankfurt am Main

## Anhang zum 30. November 2006

### A. Allgemeine Angaben

Der Jahresabschluss der Goldman, Sachs & Co. Wertpapier GmbH (nachfolgend GSWP) ist nach den Vorschriften des Handelsgesetzbuches (HGB) und des Gesetzes betreffend die Gesellschaften mit beschränkter Haftung (GmbHG) unter der Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung aufgestellt.

Die GSWP ist eine große Kapitalgesellschaft im Sinne des § 267 Abs. 3 Satz 2 HGB. Aus Gründen der Klarheit wurde aufgrund der besonderen Geschäftstätigkeit der GSWP in der Gewinn- und Verlustrechnung statt dem Posten Umsatzerlöse der Posten Erträge aus Kostenerstattungen und statt dem Posten Materialaufwand der Posten Aufwendungen aus der Ausgabe von Optionsscheinen und Zertifikaten verwendet.

Gegenstand der Gesellschaft ist die Begebung von vertretbaren Wertpapieren und die Durchführung von Finanzgeschäften und Hilfgeschäften für Finanzgeschäfte mit Ausnahme von Tätigkeiten, die eine Erlaubnis nach dem Gesetz über das Kreditwesen oder eine Gewerbeerlaubnis erfordern.

### B. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Der Ansatz der Guthaben bei Kreditinstituten erfolgt zum Nennwert.

Bei den in den sonstigen Vermögensgegenständen enthaltenen gezahlten Optionsprämien handelt es sich um eingegangene Hedge-Geschäfte für potentielle Verpflichtungen aus den Emissionen, die im Posten sonstige Verbindlichkeiten ausgewiesen werden. Im Hinblick auf die sich dadurch ergebende Hedge-Gesamtpositionen werden die Einnahmen und Ausgaben einheitlich erfolgsneutral behandelt.

Erhaltene bzw. gezahlte Prämien für Optionsscheine und OTC-Optionen verbleiben bis zur Endfälligkeit bzw. Ausübung in den Posten sonstige Verbindlichkeiten bzw. sonstige Vermögensgegenstände.

Rückstellungen sind in der Höhe bemessen, die nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung erforderlich ist. Verbindlichkeiten wurden mit ihrem Rückzahlungsbetrag angesetzt.

Bei den auf Fremdwährung lautenden Posten handelt es sich im Wesentlichen um Rückstellungen in USD für Aktienlieferverpflichtungen aus einem Aktienoptionsprogramm der Goldman Sachs Gruppe. Die Umrechnung dieser Rückstellung erfolgte entsprechend dem Vorsichtsprinzip zum niedrigeren USD/EUR-Wechselkurs zum Bilanzstichtag.

Die Gewinn- und Verlustrechnung ist nach dem Gesamtkostenverfahren erstellt.

## C. Angaben und Erläuterungen zu den Posten der Bilanz

### 1. Sonstige Vermögensgegenstände

Die sonstigen Vermögensgegenstände enthalten überwiegend die gezahlten Optionsprämien in Höhe von EUR 5.872 Mio. (Vj. EUR 2.518 Mio.). Am Bilanzstichtag stellen sich die Marktwerte (beizulegende Zeitwerte gem. § 285 Satz 1 Nr. 18 HGB) dieser derivativen Finanzinstrumente wie folgt dar:

	Buchwert (Mio. EUR)	Marktwert (Mio. EUR)	
		positiv	negativ
<b>OTC-Optionen für Optionsscheine</b>			
Aktien	201	244	0
Commodities	86	57	0
Wechselkurse	36	23	0
Indizes	138	172	0
Turbo Futures	924	1,705	0
<b>Summe OTC-Optionen für Optionsscheine</b>	<b>1.385</b>	<b>2.201</b>	<b>0</b>
<b>OTC-Optionen für Zertifikate</b>			
Aktien	515	705	0
Bonus Zertifikate	50	48	0
Basket Zertifikate	2.129	2,477	0
Commodities	135	212	0
Indizes	1.300	1,247	0
Sonstige Zertifikate	358	241	0
<b>Summe OTC-Optionen für Zertifikate</b>	<b>4.487</b>	<b>4.930</b>	<b>0</b>
<b>Gesamtsumme</b>	<b>5.872</b>	<b>7.131</b>	<b>0</b>

Die Marktwerte der OTC-Optionen für die begebenen Optionsscheine und Zertifikate werden nach einem modifizierten Black-Scholes-Verfahren beziehungsweise durch Monte-Carlo-Simulation unter Verwendung des Basispreises, der Restlaufzeit, Volatilität, Dividenden, Zinsen und unter Verwendung von weiteren Marktparametern berechnet.

Des Weiteren besteht diese Position aus Rückzahlungsansprüchen aus zu hoch geleisteten Vorauszahlungen für Körperschaftsteuer und Solidaritätszuschlag (TEUR 101).

### 2. Rückstellungen

Die sonstigen Rückstellungen betreffen insbesondere Aktienlieferverpflichtungen (TEUR 338, Vj. TEUR 296), die auf der Grundlage eines Aktienoptionsprogramms der Goldman Sachs Gruppe gebildet wurden. Die Erhöhung ist auf einen gestiegenen Marktpreis der Aktien der The Goldman Sachs Group, Inc. zurückzuführen. Zudem sind Rückstellungen für Jahresabschlussprüfungskosten (TEUR 37, Vj. TEUR 41), für Steuerberatungskosten (TEUR 22, Vj. TEUR 0) sowie für sonstige ausstehende Belastungen (TEUR 1, Vj. TEUR 3) enthalten.

Die Steuerrückstellungen betragen am Bilanzstichtag TEUR 18 (Vj. TEUR 447).

### 3. Sonstige Verbindlichkeiten

Bei den sonstigen Verbindlichkeiten handelt es sich im Wesentlichen um die Erlöse aus den begebenen Optionsscheinen und Zertifikaten.

Das Emissionsvolumen und die Anzahl sowie die Gliederung der Laufzeiten der Optionsscheine zum Stichtag ergibt sich aus folgender Übersicht:

	Anzahl	Emissionsvolumen, Mio. EUR	< 1 Jahr	1 – 5 Jahre	> 5 Jahre
<b>Optionsscheine</b>					
Aktien	3,414	202	144	52	6
Commodities	321	85	73	12	0
Wechselkurse	170	36	36	0	0
Indizes	803	138	124	14	0
Turbo Futures	4,971	924	924	0	0
<b>Summe Optionsscheine</b>	<b>9.679</b>	<b>1.385</b>	<b>1.301</b>	<b>78</b>	<b>6</b>

Die Zertifikate gliedern sich nach Emissionsvolumen und Anzahl sowie deren Laufzeiten wie folgt:

	Anzahl	Emissionsvolumen, Mio. EUR	< 1 Jahr	1 – 5 Jahre	> 5 Jahre
<b>Zertifikate</b>					
Aktien	850	516	213	301	2
Bonus Zertifikate	7	50	0	28	22
Basket Zertifikate	1,242	2,129	22	1,808	299
Commodities	28	135	13	94	28
Indizes	439	1,299	416	340	543
Sonstige Zertifikate	35	358	10	37	311
<b>Summe Zertifikate</b>	<b>2.601</b>	<b>4.487</b>	<b>674</b>	<b>2.608</b>	<b>1.205</b>

## **D. Angaben und Erläuterungen zu den Posten der Gewinn- und Verlustrechnung**

### **1. Erträge aus Kostenerstattungen**

Es handelt sich um zuzüglich eines Aufschlags von 5% erstattete Kosten, die der Gesellschaft durch die Emissionstätigkeit entstanden sind und von einer Schwestergesellschaft vergütet werden.

### **2. Aufwendungen aus der Ausgabe von Optionsscheinen und Zertifikaten**

Die Vermittlungsprovision für bereits aufgelegte Tranchen wurde an die Berechnungsmethode für Provisionen für Emissionsführerschaft angepasst.

### **3. Sonstige betriebliche Erträge**

Sonstige betriebliche Erträge in Höhe von TEUR 164 (Vj. TEUR 73) beruhen im Wesentlichen auf Kostenerstattungen für bei der Gesellschaft entstandene Aufwendungen.

### **4. Sonstige betriebliche Aufwendungen**

Sonstige betriebliche Aufwendungen in Höhe von TEUR 184 (Vj. TEUR 242) umfassen Zuführungen zu den Rückstellungen, die aufgrund eines Aktienoptionsprogramms gebildet wurden sowie Steuerberatungs- und Jahresabschlussprüfungskosten.

## **E. Kapitalflussrechnung**

Zwecks Erfüllung der Anforderungen der Prospektrichtlinie (ProspektVO)<sup>1</sup> erstellt die GSWP eine Kapitalflussrechnung. Diese Kapitalflussrechnung zeigt die Zusammensetzung und die Veränderungen des Zahlungsmittelbestands (Finanzmittelfonds) des Geschäftsjahres.

Als Cashflow aus operativer Geschäftstätigkeit werden insbesondere die Zahlungsvorgänge (Zu- und Abflüsse) aus der Emissionstätigkeit der Gesellschaft ausgewiesen. In den sonstigen Vermögensgegenständen sind insbesondere die von der Gesellschaft gezahlten Prämien für OTC-Optionsgeschäfte enthalten. Die sonstigen Verbindlichkeiten enthalten insbesondere die erhaltenen Zahlungen aus der Emission von Optionsscheinen und Zertifikaten. Zahlungsmittelzuflüsse bzw. -abflüsse aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit sind im Geschäftsjahr nicht erfolgt.

Der Finanzmittelfonds setzt sich ausschließlich aus dem Guthaben bei Kreditinstituten zusammen.

---

<sup>1</sup> Verordnung (EG) Nr. 809/2004 der Kommission vom 29.04.2005 zur Umsetzung der Richtlinie 2003/71/EG des Europäischen Parlaments und des Rates betreffend die in Prospekten enthaltenen Informationen sowie das Format, die Aufnahme von Informationen mittels Verweis und die Veröffentlichung solcher Prospekte und die Verbreitung von Werbung

## **F. Sonstige Angaben**

### **1. Geschäftsführung**

Peter Hollmann

Geschäftsleiter der Goldman, Sachs & Co. oHG

Philip Holzer

Ständiger Vertreter der Goldman Sachs  
International Zweigniederlassung Frankfurt

### **2. Konzernabschluss**

Ein Konzernabschluss wird von The Goldman Sachs Group, Inc., Wilmington, Delaware, erstellt und ist bei der Gesellschaft erhältlich.

### **3. Mitarbeiter**

Die Gesellschaft beschäftigte im Geschäftsjahr keine Arbeitnehmer i.S.v. § 285 Satz 1 Nr. 7 HGB.

Frankfurt am Main, den 14. März 2007

Peter Hollmann

Philip Holzer

## V. LAGEBERICHT

# Goldman, Sachs & Co. Wertpapier GmbH, Frankfurt am Main

## Lagebericht für das Geschäftsjahr 2005/2006

### Geschäft und Rahmenbedingungen

Gegenstand der Goldman, Sachs & Co. Wertpapier GmbH (GSWP) ist die Ausgabe von vertretbaren Wertpapieren sowie die Durchführung von Finanzgeschäften und Hilfsgeschäften für Finanzgeschäfte. Dabei emittiert die GSWP insbesondere Optionsscheine und Zertifikate. Die Gesellschaft betreibt keine Bankgeschäfte im Sinne von § 1 des Gesetzes über das Kreditwesen und keine Geschäfte im Sinne von § 34c Gewerbeordnung.

GSWP trifft vertragliche Vorkehrungen, die sie in die Lage versetzen, ihre Verpflichtungen gemäß den von ihr ausgegebenen Wertpapieren zu erfüllen. Die von der GSWP begebenen Wertpapiere werden von der Goldman, Sachs & Co. oHG (GSoHG) übernommen, die die Einführung der Wertpapiere in den Börsenhandel an einer Wertpapierbörse beantragt.

Alleinige Gesellschafterin der GSWP ist die The Goldman Sachs Group, Inc. mit Sitz in Wilmington, Delaware. Geschäftsführer der GSWP sind Herr Peter Hollmann und Herr Philip Holzer.

Die GSWP hat keine eigenen Mitarbeiter und greift daher auf die administrativen Ressourcen der GSoHG und der Goldman Sachs International Zweigniederlassung Frankfurt zurück.

Im Geschäftsjahr 2005/2006 wurden insgesamt 13.532 Wertpapiere emittiert (Vorjahr 5.857). Bei den Emissionen handelt es sich um Aktien-, Index-, Rolling-Turbo-, Turbo-Future-, FX- und Commodity-Warrants sowie um Discount-, Index-, Bonus- und weitere strukturierte Zertifikate. Alle Emissionen sind durch gegenläufige Hedge-Geschäfte in Form von OTC-Vereinbarungen mit einem verbundenen Unternehmen abgesichert.

Der wesentliche Absatzmarkt der GSWP ist Deutschland. Das Geschäftsjahr 2005/2006 war im Vergleich zum Vorjahr durch ein besseres Marktumfeld geprägt. Daher hat sich insbesondere der Bereich der verbrieften strukturierten Produkte sehr positiv entwickelt, was zu einer Erweiterung der angebotenen Produkttypen und einer erheblichen Steigerung der insgesamt emittierten Produkte führte. Dagegen ging das Emissionsvolumen der Discount-Zertifikate erheblich zurück. Im Segment der klassischen Optionsscheine verringerte sich das Emissionsvolumen ebenso. Dies wurde jedoch durch das verstärkte Emissionsvolumen der Hebelprodukte kompensiert.



Die GSWP ist in das globale Steuerungssystem und Risikomanagement der Goldman Sachs Gruppe eingebunden und übt ihre Geschäftstätigkeit in enger Kooperation vor allem mit den verbundenen Unternehmen GSoHG und Goldman Sachs International, London (GSI) aus.

## **Ertragslage**

Für das abgelaufene Geschäftsjahr 2005/2006 ergibt sich ein Jahresüberschuss in Höhe von TEUR 844 (Vorjahr TEUR 933). Bei den Erträgen handelt es sich im Wesentlichen um Erträge aus Kostenerstattungen für die Aufwendungen aus der Ausgabe von Optionsscheinen und Zertifikaten zuzüglich eines 5%igen Kostenaufschlags, der von einem verbundenen Unternehmen getragen wird.

Die Aufwendungen und Erträge haben sich im Einzelnen wie folgt entwickelt:

Die Erträge aus Kostenerstattungen und die Aufwendungen aus der Ausgabe von Optionsscheinen und Zertifikaten sind gegenüber dem Vorjahr um 8 % auf EUR 30,1 Mio. (Vorjahr EUR 32,7 Mio.) zurückgegangen. Der Rückgang ist im Wesentlichen auf eine höhere Anzahl von Emissionen von Tranchen bereits bestehender Wertpapiere gegenüber Neuemissionen zurückzuführen, da für die Auflegung dieser Tranchen regelmäßig geringere Aufwendungen und damit geringere Kostenerstattungen anfallen. Entsprechend wurde die Vermittlungsprovision bereits bestehender Tranchen reduziert.

Der Zinsertrag hat sich um TEUR 66 auf TEUR 181 (Vorjahr TEUR 115) verbessert. Dabei handelt es sich im Wesentlichen um Zinserträge aus einer täglich fälligen Termineinlage bei der GSoHG.

Die Geschäftsführer sind bei verbundenen Unternehmen angestellt. Personalaufwendungen ergeben sich daher nicht.

Für das Berichtsjahr wurden Aufwendungen für Gewerbesteuer in Höhe von TEUR 304 sowie für Körperschaftsteuer (einschließlich Solidaritätszuschlag) von TEUR 327 ermittelt.

Insgesamt schloss das Geschäftsjahr unter Berücksichtigung der dargestellten Ereignisse mit einem zufrieden stellenden Ergebnis ab.

## **Vermögens- und Finanzlage**

Die Bilanzsumme der GSWP belief sich zum 30. November 2006 auf EUR 5.878 Mio. und erhöhte sich damit gegenüber dem Stichtag des Vorjahres deutlich um EUR 3.355 Mio. Dies bedingt sich durch ein gesteigertes Emissionsvolumen. Das Emissionsvolumen in den sonstigen Verbindlichkeiten macht 99,9 % der Passivseite aus. In gleicher Höhe bestehen sonstige Vermögensgegenstände, da die GSWP die ihr zufließenden Mitteln aus den Emissionen für den Abschluss gegenläufiger Hedge-Geschäfte verwendet.

Das Guthaben bei Kreditinstituten nahm gegenüber dem Vorjahr um TEUR 265 auf TEUR 5.453 zu. Bei dieser Position handelt es sich insbesondere um eine täglich fällige Termineinlage bei der GSoHG.

Für die Verpflichtungen der GSWP aus einem Aktienoptionsprogramm gegenüber einem ehemaligen Geschäftsführer waren Rückstellungen in Höhe von TEUR 338 (Vorjahr TEUR 296) erforderlich. Die Veränderung dieser Rückstellungen für Equity Awards um TEUR 42 ist auf den positiven Kursverlauf der

Aktie der The Goldman Sachs Group, Inc. zurückzuführen. Weitere Rückstellungszuführungen ergaben sich für Steuerberatungs- und Jahresabschlussprüfungskosten in Höhe von TEUR 59 (Vorjahr TEUR 41).

Die Liquidität ist aufgrund der Geschäftsstruktur, des Guthabens bei der GSoHG, sowie der Einbindung in die Goldman Sachs Gruppe gesichert.

## **Nachtragsbericht**

Vorgänge von besonderer Bedeutung sind nach dem Schluss des Geschäftsjahres nicht eingetreten.

Bewertungserhebliche Umstände, die die finanzielle Lage der GSWP wesentlich beeinflussen könnten, haben sich nach dem Bilanzstichtag nicht ergeben.

## **Risikobericht**

Bestandteil der Risikostrategie und Risikosteuerung der GSWP ist die Absicherung aller Marktpreisrisiken. Deshalb bestanden bzw. bestehen bei der GSWP grundsätzlich keine Marktrisikopositionen aus den begebenen Optionsscheinen und Zertifikaten, da diese durch gegenläufige Hedge-Geschäfte mit einem verbundenen Unternehmen abgesichert sind. Die Hedge-Geschäfte werden unmittelbar zeitgleich mit den abzusichernden Geschäften abgeschlossen und haben identische Ausstattungsmerkmale. Bei Erhöhung oder Rücknahme bestehender Tranchen der begebenen Optionsscheine und Zertifikate werden die entsprechenden Hedge-Geschäfte angepasst.

Die Guthaben bei Kreditinstituten sind überwiegend variabel verzinslich und täglich fällig. Darüber hinaus besteht ein Termingeld mit monatlicher Zinsbindung. Zinsänderungsrisiken bestehen daher nicht.

Ausfallrisiken bestehen nahezu ausschließlich gegenüber verbundenen Unternehmen der Goldman Sachs Gruppe. Das Adressenausfallrisiko wird daher als gering eingestuft.

Liquiditätsrisiken und Risiken aus Zahlungsstromschwankungen sind aufgrund der Einbindung in die Goldman Sachs Gruppe, der nach wie vor guten Ertragslage sowie durch den unmittelbaren Abschluss von Hedge-Geschäften nicht erkennbar.

Die Steuerung aller operationellen Risiken ist in das Risikosteuerungssystem der Goldman Sachs Gruppe eingebunden. Die GSWP selbst verfügt über keine eigenen IT-Systeme. Operationelle Risiken in Prozessen und IT-Systemen sind durch Notfallpläne bei verbundenen Unternehmen weitestgehend abgedeckt.

## **Prognosebericht**

Die GSWP beurteilt die geschäftlichen Aussichten für die Geschäftsjahre 2006/2007 und 2007/2008 weiterhin optimistisch. Es ist nicht geplant, ungesicherte Positionen einzugehen.

Aufgrund der positiven Marktaussichten und der zunehmenden Bedeutung von Optionsscheinen und Zertifikaten wird von einem steigenden Emissionsvolumen und einer höheren Anzahl von Emissionen ausgegangen. Zudem werden in den kommenden Quartalen neue Produktentwicklungen emittiert.

Das Ergebnis der GSWP wird auch weiterhin wesentlich durch die Vereinbarungen über die Kostenerstattungen bestimmt. Aufgrund der Volatilität der Kapitalmärkte und der Aufwands- und Ertragskomponenten, die nicht in Zusammenhang mit dem Kostenaufschlag stehen, ist eine quantitative Ergebnisprognose mit zu großer Unsicherheit behaftet.

Frankfurt am Main, 30. März 2007

*Goldman, Sachs & Co. Wertpapier GmbH*  
*Die Geschäftsführung*

## **VI. BESTÄTIGUNGSVERMERK DES ABSCHLUSSPRÜFERS**

Wir haben den Jahresabschluss - bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang - unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht der Goldman, Sachs & Co. Wertpapier GmbH, Frankfurt am Main, für das Geschäftsjahr vom 1. Dezember 2005 bis 30. November 2006 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften liegen in der Verantwortung der Geschäftsführer der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gesellschaft sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der Geschäftsführer sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Frankfurt am Main, den 25. Juni 2007

**PricewaterhouseCoopers**  
**Aktiengesellschaft**  
**Wirtschaftsprüfungsgesellschaft**

(Rönning)  
Wirtschaftsprüfer

(ppa. Goldschmidt)  
Wirtschaftsprüfer

**ANHANG II**

**Geprüfte Finanzinformationen der Emittentin  
für das Geschäftsjahr 2006/2007**

**Goldman, Sachs & Co. Wertpapier GmbH**

# I. BILANZ

## Goldman, Sachs & Co. Wertpapier GmbH, Frankfurt am Main

### Bilanz zum 30. November 2007

Aktiva	30. 11. 2007	30. 11. 2006	30. 11. 2007	30. 11. 2006
	EUR	EUR	EUR	EUR
<b>A. Umlaufvermögen</b>				
<b>I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</b>				
1. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	2.473.209,97	15.515,07		
2. Forderungen gegen Gesellschafter	14.170,02	0,00		
3. Sonstige Vermögensgegenstände davon bei verbundenen Unternehmen EUR 10,887,822,266.50 (Vorjahr EUR 5.872.666.277,50)	10.888.153.381,23	5.872.767.457,24		
<b>II. Guthaben bei Kreditinstituten</b> davon bei verbundenen Unternehmen EUR 933,483.52 (Vorjahr EUR 5.389.550,86 )	1.086.529,59	5.453.344,09		
	<u>10.891.727.290,81</u>	<u>5.878.236.316,40</u>		
<b>A. Eigenkapital</b>				
1. Gezeichnetes Kapital			51.129,19	51.129,19
2. Gewinnvortrag			0,00	4.072.951,78
3. Jahresüberschuss			1.027.307,00	844.399,67
			<u>1.078.436,19</u>	<u>4.968.480,64</u>
<b>B. Rückstellungen</b>				
1. Steuerrückstellungen			37.393,24	18.408,00
2. Sonstige Rückstellungen			376.974,91	397.147,47
			<u>414.368,15</u>	<u>415.555,47</u>
<b>C. Verbindlichkeiten</b>				
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten davon bei verbundenen Unternehmen EUR 2,110,155.69 (Vorjahr EUR 0,00 )			2.110.155,69	0,00
2. Sonstige Verbindlichkeiten davon aus Steuern EUR 0,00 (Vorjahr EUR 184.096,00) davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 3,206,412,812.00 (Vorjahr EUR 1.974.645.658,00)			10.888.124.330,78	5.872.852.280,29
			<u>10.891.727.290,81</u>	<u>5.878.236.316,40</u>

## II. GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

### Goldman, Sachs & Co. Wertpapier GmbH, Frankfurt am Main

#### Gewinn- und Verlustrechnung für den Zeitraum vom 1. Dezember 2006 bis 30. November 2007

	<u>2006/2007</u>	<u>2005/2006</u>
	EUR	EUR
1. Erträge aus Kostenerstattungen	27.526.811,35	30.080.275,39
2. Aufwendungen aus der Ausgabe von Optionsscheinen und Zertifikaten	-26.216.010,81	-28.647.881,25
3. Sonstige betriebliche Erträge	75.024,62	163.871,70
4. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-85.838,00	-183.808,62
5. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge davon aus verbundenen Unternehmen EUR 205,559.18 (Vorjahr: EUR 176.856,80)	226.034,87	180.716,98
6. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	<u>-5.739,12</u>	<u>-12.447,00</u>
7. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	1.520.282,91	1.580.727,20
8. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-492.975,91	-736.327,53
9. Jahresüberschuss	<u><u>1.027.307,00</u></u>	<u><u>844.399,67</u></u>



### III. KAPITALFLUSSRECHNUNG

#### Goldman, Sachs & Co. Wertpapier GmbH, Frankfurt am Main

#### Kapitalflussrechnung für den Zeitraum vom 1. Dezember 2006 bis 30. November 2007

	2006/2007	2005/2006
	EUR	EUR
1. Periodenergebnis	1.027.307,00	844.399,67
2. +/- Zunahme / Abnahme der Rückstellungen	-1.187,32	-382.138,10
3. -/+ Zunahme / Abnahme der sonstigen Vermögensgegenstände; insbesondere aus gezahlten Prämien für OTC-Optionen	-5.015.385.923,99	-3.354.614.691,62
4. -/+ Zunahme / Abnahme anderer Forderungen, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-2.471.864,92	25.040,80
5. +/- Zunahme / Abnahme der sonstigen Verbindlichkeiten; insbesondere aus erhaltenen Prämien für emittierte Optionsscheine und Zertifikate	5.015.272.050,49	3.354.392.296,00
6. +/- Zunahme / Abnahme anderer Verbindlichkeiten, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	2.110.155,69	0,00
7. = Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	550.536,95	264.906,75
8. + Cashflow aus der Investitionstätigkeit	0,00	0,00
9. + Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	-4.917.351,45	0,00
10. = Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds	-4.366.814,50	264.906,75
11. + Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	5.453.344,09	5.188.437,34
12. = Finanzmittelfonds am Ende der Periode	1.086.529,59	5.453.344,09

## IV. ANHANG

# Goldman, Sachs & Co. Wertpapier GmbH, Frankfurt am Main

## Anhang für das Geschäftsjahr 2006/2007

### A. Allgemeine Angaben

Der Jahresabschluss der Goldman, Sachs & Co. Wertpapier GmbH (nachfolgend „GSWP“ oder „Gesellschaft“ genannt) ist nach den Vorschriften des Handelsgesetzbuches (HGB) und des Gesetzes betreffend die Gesellschaften mit beschränkter Haftung (GmbHG) unter der Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung aufgestellt.

Die GSWP ist eine große Kapitalgesellschaft im Sinne des § 267 Abs. 3 Satz 2 HGB. Aus Gründen der Klarheit wurde aufgrund der besonderen Geschäftstätigkeit der GSWP in der Gewinn- und Verlustrechnung statt dem Posten Umsatzerlöse der Posten Erträge aus Kostenerstattungen und statt dem Posten Materialaufwand der Posten Aufwendungen aus der Ausgabe von Optionsscheinen und Zertifikaten verwendet. Zertifikate in dem hier maßgeblichen Sinne sind alle Schuldtitel und derivative Wertpapiere, die nicht Optionsscheine sind.

Gegenstand der Gesellschaft ist die Begebung von vertretbaren Wertpapieren und die Durchführung von Finanzgeschäften und Hilfgeschäften für Finanzgeschäfte mit Ausnahme von Tätigkeiten, die eine Erlaubnis nach dem Gesetz über das Kreditwesen oder eine Gewerbeerlaubnis erfordern.

### B. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Der Ansatz der Forderungen und Verbindlichkeiten erfolgte zum Nennwert. Das Körperschaftsteuerguthaben wurde zum Barwert angesetzt.

Bei den in den sonstigen Vermögensgegenständen enthaltenen gezahlten Optionsprämien handelt es sich um eingegangene Hedge-Geschäfte für potentielle Verpflichtungen aus den Emissionen, die im Posten sonstige Verbindlichkeiten ausgewiesen werden. Im Hinblick auf die sich dadurch ergebende Hedge-Gesamtpositionen werden die Einnahmen und Ausgaben einheitlich erfolgsneutral behandelt.

Erhaltene bzw. gezahlte Prämien für Optionsscheine und OTC-Optionen verbleiben bis zur Endfälligkeit bzw. Ausübung in den Posten sonstige Verbindlichkeiten bzw. sonstige Vermögensgegenstände.

Rückstellungen sind in der Höhe bemessen, die nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung erforderlich ist. Verbindlichkeiten wurden mit ihrem Rückzahlungsbetrag angesetzt.

Bei den auf Fremdwährung lautenden Posten handelt es sich im Wesentlichen um Rückstellungen in USD für Aktienlieferverpflichtungen aus einem Aktienoptionsprogramm der Goldman Sachs Gruppe. Die

Umrechnung dieser Rückstellung erfolgte entsprechend dem Vorsichtsprinzip zum niedrigeren USD/EUR-Wechselkurs zum Bilanzstichtag.

Die Gewinn- und Verlustrechnung ist nach dem Gesamtkostenverfahren erstellt.

## C. Angaben und Erläuterungen zu den Posten der Bilanz

### 1. Sonstige Vermögensgegenstände

Die sonstigen Vermögensgegenstände enthalten überwiegend die gezahlten Optionsprämien in Höhe von EUR 10.888 Mio. (Vj. EUR 5.872 Mio.). Am Bilanzstichtag stellen sich die Marktwerte (beizulegende Zeitwerte gem. § 285 Satz 1 Nr. 18 Buchstabe b HGB) dieser derivativen Finanzinstrumente wie folgt dar:

	Buchwert (Mio. EUR)	Marktwert (Mio. EUR)	
		positiv	negativ
<b>OTC-Optionen für Optionsscheine</b>			
Aktien	371	470	0
Commodities	63	66	0
Wechselkurse	81	92	0
Indizes	168	158	0
Turbo Futures	1.485	2.273	0
<b>Summe OTC-Optionen für Optionsscheine</b>	<b>2.168</b>	<b>3.059</b>	<b>0</b>
<b>OTC-Optionen für Zertifikate</b>			
Aktien	3.956	4.219	0
Commodities	424	582	0
Indizes	3.655	4.198	0
Wechselkurse	15	18	0
Sonstige Zertifikate	670	624	0
<b>Summe OTC-Optionen für Zertifikate</b>	<b>8.720</b>	<b>9.641</b>	<b>0</b>
<b>Gesamtsumme</b>	<b>10.888</b>	<b>12.700</b>	<b>0</b>

Die Marktwerte der OTC-Optionen für die begebenen Optionsscheine und Zertifikate werden nach einem modifizierten Black-Scholes-Verfahren beziehungsweise durch Monte-Carlo-Simulation unter Verwendung des Basispreises, der Restlaufzeit, Volatilität, Dividenden, Zinsen und unter Verwendung von weiteren Marktparametern berechnet.

Des Weiteren besteht diese Position aus Rückzahlungsansprüchen aus zu hoch geleisteten Vorauszahlungen für Gewerbesteuer 2007 TEUR 5 (Vj. TEUR 0), Körperschaftsteuer und Solidaritätszuschlag 2007 TEUR 105 (Vj. TEUR 101) und Körperschaftsteuerguthaben von TEUR 144 (Vj. TEUR 0).

### 2. Rückstellungen

Die sonstigen Rückstellungen betreffen insbesondere Aktienlieferverpflichtungen (TEUR 303, Vj. TEUR 338), die auf der Grundlage eines Aktienoptionsprogramms der Goldman Sachs Gruppe gebildet wurden. Durch eine Lieferung in 2007 reduzierte sich die Rückstellung um TEUR 41. Zudem sind

Rückstellungen für Jahresabschlussprüfungskosten (TEUR 61, Vj. TEUR 37), für Steuerberatungskosten (TEUR 11, Vj. TEUR 22) sowie für sonstige ausstehende Belastungen (TEUR 2, Vj. TEUR 1) enthalten.

Die Steuerrückstellungen betragen am Bilanzstichtag TEUR 37 (Vj. TEUR 18).

### 3. Sonstige Verbindlichkeiten

Bei den sonstigen Verbindlichkeiten handelt es sich im Wesentlichen um die Erlöse aus den begebenen Optionsscheinen und Zertifikaten.

Das Emissionsvolumen und die Anzahl sowie die Gliederung der Laufzeiten der Optionsscheine zum Stichtag ergibt sich aus folgender Übersicht:

	Anzahl	Emissionsvolumen. Mio. EUR	< 1 Jahr	1 – 5 Jahre	> 5 Jahre
<b>Optionsscheine</b>					
Aktien	3.868	371	237	134	0
Commodities	284	63	53	10	0
Wechselkurse	453	81	72	9	0
Indizes	776	168	135	32	1
Turbo Futures	3.137	1.485	1.485	0	0
<b>Summe Optionsscheine</b>	<b>8.518</b>	<b>2.168</b>	<b>1.982</b>	<b>185</b>	<b>1</b>

Die Zertifikate gliedern sich nach Emissionsvolumen und Anzahl sowie deren Laufzeiten wie folgt:

	Anzahl	Emissionsvolumen. Mio. EUR	< 1 Jahr	1 – 5 Jahre	> 5 Jahre
<b>Zertifikate</b>					
Aktien	4.451	3.957	721	3.226	10
Commodities	74	424	12	412	0
Indizes	1.323	3.654	401	3.064	189
Wechselkurse	3	15	0	15	0
Sonstige Zertifikate	67	670	91	168	411
<b>Summe Zertifikate</b>	<b>5.918</b>	<b>8.720</b>	<b>1.225</b>	<b>6.885</b>	<b>610</b>

## **D. Angaben und Erläuterungen zu den Posten der Gewinn- und Verlustrechnung**

### **1. Erträge aus Kostenerstattungen**

Es handelt sich um zuzüglich eines Aufschlags von 5% erstattete Kosten, die der Gesellschaft durch die Emissionstätigkeit entstanden sind und von einer Schwestergesellschaft vergütet werden.

### **2. Aufwendungen aus der Ausgabe von Optionsscheinen und Zertifikaten**

Aufgrund von veränderten Handelsvolumen wurde der Servicevertrag im Hinblick auf eine marktgerechte Vergütung angepasst. Daraus resultierte eine Reduzierung der Provisionen pro Emission.

### **3. Sonstige betriebliche Erträge**

Sonstige betriebliche Erträge in Höhe von TEUR 75 (Vj. TEUR 164) bestehen im Wesentlichen aus Auflösung von Rückstellungen und Kostenerstattungen für bei der Gesellschaft entstandene Aufwendungen.

Periodenfremde Erträge liegen in Höhe von TEUR 2 (Vj. TEUR 0) vor. Es handelte sich hier um eine Erstattung der Stadt Frankfurt im Zusammenhang mit der Gewerbesteuer 2004.

### **4. Sonstige betriebliche Aufwendungen**

Sonstige betriebliche Aufwendungen in Höhe von TEUR 86 (Vj. TEUR 184) umfassen im Wesentlichen die Zuführungen zu den Rückstellungen für Steuerberatungs- und Jahresabschlussprüfungskosten sowie für Rückstellungen, die aufgrund eines Aktienoptionsprogramms gebildet wurden.

Für Abschluss- und Prüfungskosten beträgt das Honorar für den Abschlussprüfer für das Geschäftsjahr 2006/2007 TEUR 35 (Vj. TEUR 38). Für Steuerberatungsleistungen wurden im Geschäftsjahr TEUR 6 (Vj. TEUR 22) aufgewendet.

### **5. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag**

Die Position Steuern vom Einkommen und vom Ertrag setzt sich im Wesentlichen aus Körperschaftsteuer und Solidaritätszuschlag für das Geschäftsjahr 2006/2007 von TEUR 323 (Vj. TEUR 327), Gewerbesteuer für das Geschäftsjahr 2006/2007 von TEUR 282 (Vj. TEUR 304) und einer Entlastung aus Aktivierung des Körperschaftsteuerguthabens von TEUR 144 (Vj. TEUR 0) zusammen.

## **E. Kapitalflussrechnung**

Zwecks Erfüllung der Anforderungen der Prospektrichtlinie (ProspektVO)<sup>1</sup> erstellt die GSWP eine Kapitalflussrechnung. Diese Kapitalflussrechnung zeigt die Zusammensetzung und die Veränderungen des Zahlungsmittelbestands (Finanzmittelfonds) des Geschäftsjahres.

Als Cashflow aus operativer Geschäftstätigkeit werden insbesondere die Zahlungsvorgänge (Zu- und Abflüsse) aus der Emissionstätigkeit der Gesellschaft ausgewiesen. In den sonstigen Vermögensgegenständen sind insbesondere die von der Gesellschaft gezahlten Prämien für OTC-Optionsgeschäfte enthalten. Die sonstigen Verbindlichkeiten enthalten insbesondere die erhaltenen Zahlungen aus der Emission von Optionsscheinen und Zertifikaten. Zahlungsmittelabflüsse aus der Finanzierungstätigkeit ergaben sich aus der Gewinnausschüttung an die Alleingesellschafterin The Goldman Sachs Group, Inc. im Geschäftsjahr. Zahlungsmittelzuflüsse bzw. -abflüsse aus der Investitionstätigkeit sind im Geschäftsjahr nicht erfolgt.

Der Finanzmittelfonds setzt sich ausschließlich aus dem Guthaben bei Kreditinstituten zusammen. An Steuerzahlungen wurde geleistet TEUR 907 und erhalten TEUR 100.

## **F. Sonstige Angaben**

### **1. Geschäftsführung**

Dr. Matthias Bock (seit 01.03.2007)

Rechtsabteilung Goldman, Sachs & Co. oHG

Philip Holzer

Ständiger Vertreter der Goldman Sachs International Zweigniederlassung Frankfurt

Peter Hollmann

Geschäftsführer der Goldman, Sachs & Co. oHG

### **2. Konzernabschluss**

Ein Konzernabschluss wird von The Goldman Sachs Group, Inc., Wilmington, Delaware erstellt und ist bei der Gesellschaft erhältlich.

### **3. Mitarbeiter**

Die Gesellschaft beschäftigte im Geschäftsjahr keine Arbeitnehmer i.S.v. § 285 Satz 1 Nr. 7 HGB.

---

<sup>1</sup> Verordnung (EG) Nr. 809/2004 der Kommission vom 29.04.2004 zur Umsetzung der Richtlinie 2003/71/EG des Europäischen Parlaments und des Rates betreffend die in Prospekten enthaltenen Informationen sowie das Format, die Aufnahme von Informationen mittels Verweis und die Veröffentlichung solcher Prospekte und die Verbreitung von Werbung

Frankfurt am Main, 18. Februar 2008

Dr. Matthias Bock

Peter Hollmann

Philip Holzer

## V. LAGEBERICHT

# Goldman, Sachs & Co. Wertpapier GmbH, Frankfurt am Main

## Lagebericht für das Geschäftsjahr 2006/2007

### 1. Geschäft und Rahmenbedingungen

Gegenstand der Goldman, Sachs & Co. Wertpapier GmbH (GSWP) ist die Ausgabe von vertretbaren Wertpapieren sowie die Durchführung von Finanzgeschäften und Hilfgeschäften für Finanzgeschäfte. Dabei emittiert die GSWP insbesondere Optionsscheine und Zertifikate. Die Gesellschaft betreibt keine Bankgeschäfte im Sinne von § 1 des Gesetzes über das Kreditwesen und keine Geschäfte im Sinne von § 34c Gewerbeordnung.

GSWP trifft vertragliche Vorkehrungen, die sie in die Lage versetzen, ihre Verpflichtungen gemäß den von ihr ausgegebenen Wertpapieren zu erfüllen. Die von der GSWP begebenen Wertpapiere werden von der Goldman, Sachs & Co. oHG (GSoHG) übernommen, die die Einführung der Wertpapiere in den Börsenhandel an einer Wertpapierbörse beantragt.

Alleinige Gesellschafterin der GSWP ist die The Goldman Sachs Group, Inc. mit Sitz in Wilmington, Delaware. Geschäftsführer der GSWP sind Herr Dr. Matthias Bock, Herr Peter Hollmann und Herr Philip Holzer.

Die GSWP hat keine eigenen Mitarbeiter und greift daher auf die administrativen Ressourcen der GSoHG und der Goldman Sachs International Zweigniederlassung Frankfurt zurück.

Im Geschäftsjahr 2006/2007 wurden insgesamt 15.404 Wertpapiere neu emittiert (Vorjahr 13.532). Bei den Emissionen handelt es sich um Aktien-, Index-, Rolling-Turbo-, Turbo-Future-, FX- und Commodity-Warrants sowie um Discount-, Index-, Bonus- und weitere strukturierte Zertifikate. Alle Emissionen sind durch gegenläufige Hedge-Geschäfte in Form von OTC-Vereinbarungen mit einem verbundenen Unternehmen abgesichert.

Der wesentliche Absatzmarkt der GSWP ist Deutschland. Das Geschäftsjahr 2006/2007 war im Vergleich zum Vorjahr durch ein wechselhaftes Marktumfeld geprägt. Insbesondere der Bereich der verbrieften strukturierten Produkte entwickelte sich sehr positiv entwickelt, was zu einer erheblichen Steigerung der insgesamt emittierten Produkte führte. Insbesondere die Emission von Bonuszertifikaten wurde um 337% gesteigert. Dagegen ging das Emissionsvolumen der Discount-Zertifikate erheblich zurück. Im Segment der Hebelprodukte hat sich das Emissionsvolumen der klassischen Optionsscheine leicht erhöht, wohingegen sich der Mini-Future- und Rolling-Turbo-Future-Optionsschein um 28% bzw. 29% gewachsen ist.



Die GSWP ist in das globale Steuerungssystem und Risikomanagement der Goldman Sachs Gruppe eingebunden und übt ihre Geschäftstätigkeit in enger Kooperation vor allem mit den verbundenen Unternehmen GSoHG und Goldman Sachs International, London (GSI) aus.

## **2. Ertragslage**

Für das abgelaufene Geschäftsjahr 2006/2007 ergibt sich ein Jahresüberschuss in Höhe von TEUR 1.027 (Vorjahr TEUR 844). Bei den Erträgen handelt es sich im Wesentlichen um Erträge aus Kostenerstattungen für die Aufwendungen aus der Ausgabe von Optionsscheinen und Zertifikaten zuzüglich eines 5%igen Kostenaufschlags, der von einem verbundenen Unternehmen getragen wird.

Die Aufwendungen und Erträge haben sich im Einzelnen wie folgt entwickelt:

Die Erträge aus Kostenerstattungen und die Aufwendungen aus der Ausgabe von Optionsscheinen und Zertifikaten sind gegenüber dem Vorjahr um 9 % auf EUR 27,5 Mio. (Vorjahr EUR 30,1 Mio.) zurückgegangen. Zertifikate in dem hier maßgeblichen Sinne sind alle Schuldtitel und derivative Wertpapiere, die nicht Optionsscheine sind. Aufgrund von veränderten Handelsvolumen wurde der Servicevertrag im Hinblick auf eine marktgerechte Vergütung angepasst. Daraus resultierte eine Reduzierung der Provisionen pro Emission.

Der Zinsertrag hat sich um TEUR 45 auf TEUR 226 (Vorjahr TEUR 181) verbessert. Dabei handelt es sich im Wesentlichen um Zinserträge aus einer täglich fälligen Termineinlage bei der GSoHG.

Die Geschäftsführer sind bei verbundenen Unternehmen angestellt. Personalaufwendungen ergeben sich daher nicht.

Für das Berichtsjahr wurden Aufwendungen für Gewerbesteuer in Höhe von TEUR 282 sowie für Körperschaftsteuer und Solidaritätszuschlag von TEUR 323 ermittelt.

Insgesamt schloss das Geschäftsjahr unter Berücksichtigung der dargestellten Ereignisse mit einem zufrieden stellenden Ergebnis ab.

## **3. Vermögens- und Finanzlage**

Die Bilanzsumme der GSWP belief sich zum 30. November 2007 auf EUR 10.892 Mio. und erhöhte sich damit gegenüber dem Stichtag des Vorjahres deutlich um EUR 5.013 Mio. Dies bedingt sich durch ein gesteigertes Emissionsvolumen. Das Emissionsvolumen in den sonstigen Verbindlichkeiten macht 99,97 % der Passivseite aus. In gleicher Höhe bestehen sonstige Vermögensgegenstände, da die GSWP die ihr zufließenden Mitteln aus den Emissionen für den Abschluss gegenläufiger Hedge-Geschäfte verwendet.

Das Guthaben bei Kreditinstituten reduzierte sich gegenüber dem Vorjahr um TEUR 4,367 auf TEUR 1.087. Bei dieser Position handelt es sich insbesondere um eine täglich fällige Termineinlage bei der GSoHG.

Für die Verpflichtungen der GSWP aus einem Aktienoptionsprogramm gegenüber einem ehemaligen Geschäftsführer waren Rückstellungen in Höhe von TEUR 303 (Vorjahr TEUR 338) erforderlich. Durch eine Lieferung in 2007 reduzierte sich die Rückstellung um TEUR 41. Zudem wurden Rückstellungen für Jahresabschlussprüfungskosten (TEUR 61, Vj. TEUR 37), für Steuerberatungskosten (TEUR 11, Vj. TEUR 22) sowie für sonstige ausstehende Belastungen (TEUR 2, Vj. TEUR 1) gebildet.

Die Liquidität ist aufgrund der Geschäftsstruktur, des Guthabens bei der GSoHG, sowie der Einbindung in die Goldman Sachs Gruppe gesichert.

#### **4. Nachtragsbericht**

Vorgänge von besonderer Bedeutung sind nach dem Schluss des Geschäftsjahres nicht eingetreten.

Bewertungserhebliche Umstände, die die finanzielle Lage der GSWP wesentlich beeinflussen könnten, haben sich nach dem Bilanzstichtag nicht ergeben.

#### **5. Risikobericht**

Bestandteil der Risikostrategie und Risikosteuerung der GSWP ist die Absicherung aller Marktpreisrisiken. Deshalb bestanden bzw. bestehen bei der GSWP grundsätzlich keine Marktrisikopositionen aus den begebenen Optionsscheinen und Zertifikaten, da diese durch gegenläufige Hedge-Geschäfte mit einem verbundenen Unternehmen abgesichert sind. Die Hedge-Geschäfte werden unmittelbar zeitgleich mit den abzusichernden Geschäften abgeschlossen und haben identische Ausstattungsmerkmale. Bei Erhöhung oder Rücknahme bestehender Tranchen der begebenen Optionsscheine und Zertifikate werden die entsprechenden Hedge-Geschäfte angepasst.

Die Guthaben bei Kreditinstituten sind überwiegend variabel verzinslich und täglich fällig. Darüber hinaus besteht ein Termingeld mit monatlicher Zinsbindung. Zinsänderungsrisiken bestehen daher nicht.

Ausfallrisiken bestehen nahezu ausschließlich gegenüber verbundenen Unternehmen der Goldman Sachs Gruppe. Das Adressenausfallrisiko wird daher als gering eingestuft.

Liquiditätsrisiken und Risiken aus Zahlungsstromschwankungen sind aufgrund der Einbindung in die Goldman Sachs Gruppe, der nach wie vor guten Ertragslage sowie durch den unmittelbaren Abschluss von Hedge-Geschäften nicht erkennbar.

Die Steuerung aller operationellen Risiken ist in das Risikosteuerungssystem der Goldman Sachs Gruppe eingebunden. Die GSWP selbst verfügt über keine eigenen IT-Systeme. Operationelle Risiken in Prozessen und IT-Systemen sind durch Notfallpläne bei verbundenen Unternehmen weitestgehend abgedeckt.

#### **6. Prognosebericht**

Die GSWP beurteilt die geschäftlichen Aussichten für die Geschäftsjahre 2007/2008 und 2008/2009 weiterhin optimistisch. Es ist nicht geplant, ungesicherte Positionen einzugehen.

Aufgrund der positiven Marktaussichten und der zunehmenden Bedeutung von Optionsscheinen und Zertifikaten wird von einem steigenden Emissionsvolumen und einer höheren Anzahl von Emissionen ausgegangen. Zudem werden in den kommenden Quartalen neue Produktentwicklungen emittiert.

Das Ergebnis der GSWP wird auch weiterhin wesentlich durch die Vereinbarungen über die Kostenerstattungen bestimmt. Aufgrund der Volatilität der Kapitalmärkte und der Aufwands- und Ertragskomponenten, die nicht in Zusammenhang mit dem Kostenaufschlag stehen, ist eine quantitative Ergebnisprognose mit zu großer Unsicherheit behaftet.

## **7. Versicherung der gesetzlichen Vertreter**

Nach bestem Wissen versichern wir, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen der Jahresabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt und im Lagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage der Gesellschaft so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung der Gesellschaft beschrieben sind.

Frankfurt am Main, 18. Februar 2008

*Goldman, Sachs & Co. Wertpapier GmbH  
Die Geschäftsführung*

## **VI. BESTÄTIGUNGSVERMERK DES ABSCHLUSSPRÜFERS**

Wir haben den Jahresabschluss - bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang - unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht der Goldman, Sachs & Co. Wertpapier GmbH, Frankfurt am Main, für das Geschäftsjahr vom 1. Dezember 2006 bis 30. November 2007 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften liegen in der Verantwortung der Geschäftsführer der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gesellschaft sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der Geschäftsführer sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Frankfurt am Main, den 18. Februar 2008

**PricewaterhouseCoopers**  
**Aktiengesellschaft**  
**Wirtschaftsprüfungsgesellschaft**

(Rönning)  
Wirtschaftsprüfer

(ppa. Goldschmidt)  
Wirtschaftsprüfer

Frankfurt am Main, den 4. März 2008

Goldman, Sachs & Co. Wertpapier GmbH

---

gez. Jörg Kukies

---

gez. Philip Woolf